

Ergebnisprotokoll der 5. Amtsausschusssitzung am 12.09.2012 in Werder

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Thomas Voigt Frau Christine Lackmann Herr Ulrich Krebs Herr Lothar Richter Herr Detlef Scholz Herr Helmut Braun Herr Bernd Fülster Herr Manfred Mann Herr Dirk Born Herr Hans-Jürgen Berner	Herr Burghard Gammelin Frau Jana Schmidt	

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Frau Dames

Gäste: Herr Plötz, Frau Melzer-Voigt (RA)

Protokollführerin: Frau Braun

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 09.05.2012
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (09.05.2012)
5. Einwohnerfragestunde
6. **0018/12** Hausordnung für das Feuerwehrgebäude in Walsleben
7. **0017/12** Umsetzung des Haushaltplanes im Jahr 2012 – aktueller Stand ausgewählter Produkte
8. mündliche Information zur Jugendarbeit
9. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 09.05.2012
11. Protokollkontrolle (09.05.2012)
12. **0016/12** Information zum Entwicklungskonzept Kyritz-Ruppiner Heide
13. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Voigt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 10 stimmberechtigten Amtsausschussmitgliedern fest.

TOP 02: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 09.05.2012

Das Protokoll vom 09.05.2012 wird in vorliegender Form mit der Änderung anerkannt.

TOP 03: Abstimmung über die Tagesordnung, Behandlung eventueller Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Dorn bittet um Streichung des TOP 8. Herr Kretschmer-Loof wolle zu diesem Punkt persönlich vorsprechen, sei aber erkrankt.

Die Tagesordnung wird vorliegender Form mit der Streichung des TOP 8 anerkannt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
10	10	0	0	0

TOP 04: Protokollkontrolle durch Frau Dorn (09.05.2012)

Frau Dorn informiert:

- Das Parken vor der Kita Kränzlin sei nun auf den vorhandenen Rasengittersteinen erlaubt. Seit kurzer Zeit stünden dort die entsprechenden Verkehrsschilder.
- Die Gründung eines gemeindlichen Rechnungsprüfungsamtes sei nicht zustande gekommen, da sich die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Neustadt gegen eine Gründung ausgesprochen haben.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Herr Plötz fragt nach, wie es mit der Realisierung der auf der Tagesordnung stehenden Hausordnung der Feuerwehrgerätehäuser aussehe. Die Reinigung der Häuser, gerade in Walsleben, durch die Kameraden stelle er sich sehr schwierig vor. Diese müssen bereits ihre Stunden ableisten und sollen dann auch noch die Reinigung übernehmen. Der Einheitsführer habe das Hausrecht und sei für die Reinigung zuständig, was passiert, wenn diese nicht durchgeführt werde?

Frau Dorn nimmt im nächsten TOP dazu Stellung.

TOP 06: 0018/12 Hausordnung für die Feuerwehrgerätehäuser im Amt Temnitz

Frau Dorn erläutert die Hausordnung.

Änderungen:

§ 3 Abs. 1 Das Hausrecht übt.....

§ 5 Alle Beschädigungen und Verluste, welche an Feuerwehrgerätehäusern

§ 6 Abs. 3 S. 2 wird gestrichen

§ 12 S.1 Die Hausordnung tritt mit Beschluss des Amtsausschusses am 12.09.2012 in Kraft.

Eine Ausnahme bei der Reinigung sei das Feuerwehrgerätehaus in Walsleben. Hier sei eine Reinigungskraft für 2,5 Std/Woche eingestellt worden, um die Bereiche des Gebäudes zu pflegen, die von der gesamten FFW des Amtes Temnitz sowie zu Ausbildungszwecken -auch von anderen Wehren- sowie den Kreisbrandmeister genutzt werde.

Herr Scholz fragt, ob Außenpflege und Winterdienst, welche bisher durch den Bauhof wahrgenommen worden seien, damit einbezogen seien. Frau Dorn erwidert, dass diese weiterhin vom Bauhof wahrgenommen werden, da dies Eigentümergehörigkeiten seien.

Herr Born fragt nach, ob mit dieser Hausordnung die familiären Geburtstagsfeiern der Kameraden nicht mehr zugelassen seien. Frau Dorn verweist auf den § 2 Abs. 1, dass die Gebäude ausschließlich zur Erfüllung der Aufgaben nach dem Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes genutzt werden sollen. Kameradschaftsabende usw. der Kameraden seien davon ausgeschlossen. Es ständen fast jeder Gemeinde zur Ausrichtung familiärer Feierlichkeiten die Dorfgemeinschaftshäuser zur Verfügung.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt die Hausordnung für die Nutzung der Feuerwehrgerätehäuser im Amt Temnitz mit den vorher genannten Änderungen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
10	9	1	0	0

TOP 07: 0017/12 Umsetzung des Haushaltsplanes im Jahr 2012 – aktueller Stand ausgewählter Produkte

Frau Dames erläutert die Beschlussvorlage den Mitgliedern des Amtsausschusses.

Herr Scholz fragt nach, ob die Möglichkeit bestünde, für die Feuerwehr Gottberg noch ein einsatzbereites Fahrzeug zu beschaffen. Frau Dames erwidert, dass der LO heute aus der Werkstatt gekommen und wieder einsatzbereit sei.

TOP 08: mündliche Information zur Jugendarbeit

Der Punkt wird zur nächsten Amtsausschusssitzung verschoben.

TOP 09: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

Herr Voigt bedankt sich bei den ansässigen Firmen im Gewerbegebiet, deren Türen zur Langen Nacht der Wirtschaft geöffnet hatten. Diese Besichtigungen der Firmen sei sehr gut angenommen worden.

Herr Scholz erkundigt sich nach dem Stand zur Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Neuruppin. Frau Dorn erläutert, dass der Prozess der Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke sehr mühsam sei. Die RegioInfra stelle momentan Informationen für die ansässigen Firmen zusammen.

Herr Scholz erkundigt sich nach dem Stand zur EGT. Frau Dorn erklärte, dass sie als Geschäftsführerin bemüht sei, das Verfahren voranzutreiben.

Herr Fülster erkundigt sich, ob das Löschwasserkonzept fertig sei. Das Konzept werde ca. in der 40./41. KW 2012 in den Wehren vorgestellt werden. 2 Löschbrunnen müssten dieses Jahr noch ausgeschrieben werden u. a. einer in Wildberg im Werdersteg. Die Ausschreibungsunterlagen seien vorbereitet. Sobald der genaue Standort für Wildberg fest stehe, werde ausgeschrieben, erläutert Frau Dorn.

Die Löschwasserproblematik in Frankendorf werde nächstes Jahr in den Haushalt mit aufgegriffen.

Herr Fülster fragt nach, was mit den Feuerwehrekameraden sei, welche ihre 40 Stunden (Ausbildung/Fortbildung) im Jahr nicht absolvieren können. Frau Dorn erklärt, dass aus Sicherheitsgründen nur die Kameraden zu Einsätzen mitgenommen werden sollen, welche ihre Stunden auch absolvieren. Nicht jedem Kamerad sei es möglich, diese Stunden zu leisten, daher könne man über alternative Möglichkeiten nachdenken, diese Kameraden dennoch in die Feuerwehrearbeit zu integrieren.

Herr Scholz regt an, dass man vierteljährlich einen Ausbildungstag innerhalb eines Löschzuges durchführen könne.

- Ende des öffentlichen Teils um 19.40 Uhr -

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 10: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 09.05.2012

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 09.05.2012. Diese wird in vorliegender Form anerkannt.

TOP 11: Protokollkontrolle durch Frau Dorn (09.05.2012)

Frau Dorn führt die Protokollkontrolle durch

TOP 12: **0016/12** Information zum Entwicklungskonzept Kyritz - Ruppiner Heide

Frau Dorn erläutert den Sachverhalt.

TOP 13: Behandlung der Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

- Ende des nichtöffentlichen Teils um 20.15 Uhr -

Walsleben, 23.09.2012

Walsleben, 14.09.2012

gez. Voigt
Vorsitzender des Amtsausschusses

gez. Braun
Protokollführerin